

INFORMATIONEN für Presse, Funk und Fernsehen

BGA: Durchbruch bei Freihandelsgesprächen mit Vietnam

„Der zukünftig deutlich bessere Marktzugang für Produkte beider Regionen wird nicht nur der vietnamesischen Volkswirtschaft neuen Schwung verleihen, sondern vor allem auch dem deutschen Außenhandel neue Impulse geben. Vietnam ist mit seiner stabilen Wirtschaft und seinem guten Bildungssystem nicht nur ein überaus attraktiver Markt, sondern schon jetzt einer der wichtigsten Handelspartner Deutschlands in Asien.“ Dies erklärt Anton F. Börner, Präsident des Bundesverbandes Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen (BGA) heute in Berlin anlässlich der gestrigen, grundsätzlichen Übereinkunft zwischen der EU und Vietnam auf ein gemeinsames Freihandelsabkommen.

Aus Vietnam wurden zuletzt vor allem Mobiltelefone und andere elektronische Produkte, Bekleidung, Schuhe, Kaffee und Reis in die Europäische Union exportiert. Aus der EU nach Vietnam wurden insbesondere Maschinen, Fahrzeuge, Flugzeugtechnologie sowie Pharmaprodukte ausgeführt.

„Sobald die letzten Details geklärt sind, hoffen wir auf eine baldige Ratifizierung der Vereinbarung durch das Europäische Parlament und den Rat. Solange kein Durchbruch bei der WTO-Doha-Runde gelingt, ist der deutsche Außenhandel auf solche modernen Freihandelsabkommen angewiesen. Wir sind überzeugt, dass mit der jetzt erzielten Einigung die Erfolgsgeschichte weitergeschrieben werden kann, die mit dem EU-Südkorea-Abkommen vor über vier Jahren begonnen wurde“, so Börner abschließend.

25, Berlin, 5. August 2015

Ansprechpartner:

Iris von Rottenburg
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Bundesverband Großhandel,
Außenhandel, Dienstleistungen e.V.
Am Weidendamm 1A
10117 Berlin
Telefon: 030/ 59 00 99 520
Telefax: 030/ 59 00 99 529